

Der Fanatiker.

Fortsetzung in zwei Abtheilungen von **Baldwin**
Münchaußel.

(5. Fortsetzung.)

Auf der anderen Seite der Thiere. Ich wollte euch rufen, um mit ihm zu reden. Mir antwortete er nicht. Er fragte noch Jerim.

So wollen wir keine Zeit verlieren, schrieb Jerim nunmehr, und seinem Sohne folgend, eitler in Martin's Begegnung nach des Stiles hinüber, auf der beiden Engelsoren so dicht neben dem ersten Platz dessen Gestalt von den Hingen nicht zu trennen war.

Sie ist gekommen. Sie zu warnen, begann der Freunde. Sind Sie nicht auf der Hut, so möchte, außer den beiden Damen, schwerlich einer von Ihnen die wohle Sonne untergehen sehen.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhülen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück, erwiderte der Freunde.

Der Engel trug Ihnen. Noch nie hat es von einem jungen Wolf, welcher die Ziegengesellen von seinen Verwandten trennte. Sie sind Mormon, und Art liegt nicht von Art.

Sie besogen Sie meinen Rath also nicht?

Müßte ich doch ein Vater sein, um auf jährling eingelegte Angel zu befehlen.

Sie müssen den Weg über's Gebirg einzuhüllen, verließ der Mormon deinerseits, es lag sogar ein steiler Ausstieg in seiner Stimme. Wer nicht genau mit dem Wege bekannt ist, findet ihn nicht zwischen den Felstümern und den majestätischen Gestein. Ich selbst will Sie führen —

In einer engen Gasse, um wie die Hammel im Stale eines Schlägers einer nach dem andern abgetragen zu werden, setzte Jerim höflich laufend ein.

Ich kann's beweisen, o, ich kann's beweisen, dass ich es gut mit Ihnen meine, dennoch — es wäre ein artiges Verlangen. Genügt es nicht, dass ich mein Leben zehnfach auf's Spiel stelle?

Beweise, junger Mann, nur einen kleinen Beweis verlange ich.

Der Mormon seufzte tief auf. Er wünschte sich sehr in Kampfe zu liegen. Endlich sprach er fast tonlos: Die kostbaren Minuten verrinnen — Sind Sie gescheiden, wenn Mir Karen für mich Migr?

Es fragt sich, wie die Brüderlichkeit lautet. So bitten Sie die Dame, sich hemmen — aber schleunigst — in einer Stunde müssen Sie alle weit von hier sein.

Sie schlägt noch; aber ich werde Sie ja Ihnen führen, sprach Jerim, er mit Ihnen die Richtung nach dem Lager einfluss.

Schweigend legten sie die Strecke bis in die Nähe des Lagers zurück.

Auf Jerim's leise Berührung erhob sich Karen sofort, und ebenso bereitwillig folgte sie ihm an den Bach hinunter.

Tante Karen, redete die junge Mann sie in vertraulicher Weise an, ich befinden mich in einer anderen Lage, als an Ihrem Wagen, an welchem ich Abschied von Ihnen nahm.

Andrew, verließ Karen mit schmerzlichen Erfahrungen, was führt Sie höher?

Sie sind mit unseren Feinden gekommen — Sie möchten Heiga in die Gewalt ihres Vaters —

Sie sprechen nicht in Ernst. Mir Karen, antwortete Andrew wie bestürzt.

Haben Sie mich zu Ende, und wie Ihre Weisheit dann auch laufen möge, ich will nicht hingenommen werden. So, ich habe mich Ihnen und Helga's Begleiter angegeschlossen, und wenn jemand weiß, was mich dazu bewog, so sind Sie es. Ich hat damit vielleicht den letzten Schritt aus meinem elterlichen Hause, jedoch ohne die Erwartung, dadurch irgend einem anderen zur Lust zu fallen. Zurück kann ich nicht mehr, es sei denn über die Leichen von Menschen, welche ich zu retten wünsche.

To, Mir Karen, Sie alle leben in einer furchtbaren Gefahr. Ein Entkommen ist nur möglich, wenn Sie ohne eine Minute Zeitverlust sich zum Aufbruch rüsten und weiterhin anstrengend anwerken. Und nun,

Tante Karen, bei der Erinnerung an das, was zwischen uns beiden ist unvermeidliches Schicksal schwelt, beschöpfe ich Sie, entschieden Sie, ob ich Müttern verdienste. Entscheiden Sie, ob eine Möglichkeit denkt, dass ich an Ihnen oder Helga's Vater über könne.

Jerim, wandte Karen sich hostig an Andrew, wie um ihre schmerzhafte Bewegung zu verhindern, der junge Mann ist mein Langjähriger Freund; um vertragen mich darüber an, mich und meine Nichte.

Ich bürge für Ihre Freude mit meinem Leben, mit dem des zweiten angloschwimmenden Kindes. Und so vertrauen auch Karen, Jerim, liegt sie in Ihrer Macht, aus den feindlichen Nachstellungen zu entzögeln, so gejährt es.

Wer kann Sie seine Sekunde mehr, als Andrew mit unvermeidbarer Angst. Nur bis zu einer Grausamkeit des Tages bleibt Ihnen Zeit, dann aber müsste Sie fern sein.

Den vereinten Brüder der Männer gelang es bald, das lehle Grappling und das lehle Thier nach der oben Auslösung zu schaffen. Unterputzen von ungewöhnlichen Händen, überwunden auch Karen und Helga verhältnismässig leicht den Engelsaufzug. Und weiter ging es dann wieder in der alten Reiseforderung und rüttigen Schritten durch eine Art Stille nach den westlichen Abhängen des Bergisches herum. Doch fand der für ein zähles Kugelgrappling ruhig, denn eine Weile halten wir aus, und müssten wir die lebte Thier dran geben. Und schließlich misst sich auch wohl Ihnen Schwabengenossen, sich eingelenkt zu lassen, und das nur, um einem halben Dutzend christlicher Menschen den Weg aus dem Bergischen Gebirge abzuschneiden.

Geschlossen und die Blüthe schenkten in beiden Händen, trat er so weit hinter

12 Kapitel. — Die Rettung.

Fortsetzung in zwei Abtheilungen von **Baldwin**
Münchaußel.

Ich weiß, was ich thue, antwortet der alte Fallensteller ingrimmig. Aber argwohnisch flogen seine Blüte über jeden größeren Gerauscht, überall ein Chaos wild zerstörerischer Schichten, Spalten, Trümmerfelder und durch Berglärung geschoffener Berglähmungen. Seiten

war ihnen eine kurze Ausicht auf das in bläulichem Nebelduft verschwimmende Saitzeeth und einen Theil der sonnigen Himmel zurückstehenden Wasserfälle gestattet.

So verließ der Tag.

Die Nacht verbreitete die Reisenden da, wo sie sich bei Einbruch der Dunkelheit gerade befanden, und die aufsuchende Sonne traf sie bereits wieder in Bewegung.

Blieben sie auch an diesem Tage ungefeiert, so durften sie hoffen, die Einwanderungsfrage zu erreichen, wo weiter kommt. Doch, weghabt fallen wir uns gegenwärtig die Hölle brechen? Hat einer uns etwas begangen, doch er's verdiente? Ich denke, nein. Und wie es mir Euch steht, wisst Ihr selbst am besten!

Die Nacht verbreitete die Reisenden da, wo sie sich bei Einbruch der Dunkelheit gerade befanden, und die aufsuchende Sonne traf sie bereits wieder in Bewegung.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?

Auf der Stelle aufzubringen, jedoch nicht an dem Odgen-Bach hinaufzugehen, sondern den Weg durch's Gebirg einzuhüllen.

Um so viel Tage länger in der Gefahr des Halbschrecks zu schwelen? Trauen Sie meinen Worten nicht, so haben die Folgen auf Ihr Haupt zurück.

Verstündig gesprochen, bei Gott. Doch wenn Sie so besorgt sind um uns, zu was raten Sie denn?